

EINE ÜBERFRAKTIONELLE LINDE



„In der Stunde des Henkers“, dichtete Roland Pahl von der Bürgerinitiative „Keine Stadtautobahn durch Bremen“, seien sie gekommen, 14 „Henkersknechte“ von „Stadtgrün“, um die Bäume zu fällen. Am Samstag wurde der Straßenzug am Concordia-Tunnel wieder aufgeforstet – in Eigeninitiative. Der Schwachhauser Beiratssprecher Udo Fehlberg (CDU) rief den rund 300 DemonstrantInnen zu: „Haben Sie Mut! Bleiben Sie standhaft!“ Fehlberg

übernahm wie die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Karin Mathes die Patenschaft für die neu gepflanzten „Linde des Widerstandes“. Der Ausbau der Schwachhauser Heerstraße samt Aufweitung des Eisenbahntunnels soll nach Angaben der Bürgerinitiative dazu dienen, eine LKW-Trasse von der Autobahnabfahrt Vahr in Richtung Häfen, Großmarkt und Güterverkehrszentrum zu schaffen. KaWe FOTO: WOLSCHNER